

NACHLASS FRIEDRICH WILHELM DEICHMANN: ERSCHLIESSUNG UND DIGITALISIERUNG

DAI Standort Abteilung Rom, Fotothek Rom

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Laufzeit 01.2012 - 12.2023

Disziplinen Christliche Archäologie

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Camilla Colombi

Adresse via Sardegna 79-81 , 00187 Rom

Email Camilla.Colombi@dainst.de

Team Daniela Gauss

Laufzeit 2012 - 2023

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Cluster/Forschungsplan ROM - Forschungs- und Wissenschaftsgeschichte

Fokus Auswertung

Disziplin Christliche Archäologie

Förderer Abteilung Rom, Università degli Studi di Roma "La Sapienza"

Schlagworte Analoge Fotografie

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten



ÜBERBLICK

In mehr als 40-jähriger Forschungstätigkeit zur frühchristlichen und byzantinischen Architektur, Kunst und Archäologie legte Deichmann eine Sammlung von mehr als 9.000 Negativen an. Der Bestand ist von großem wissenschaftlichem Interesse, da Deichmann ein Pionier seines Fachs und einer der einflussreichsten Wissenschaftler seines Feldes im 20. Jh. war. Sein fotografischer Nachlass war Thema des Doktoratsprojekts "*Il lascito di Friedrich Wilhelm Deichmann (1909-1993). Il fondo fotografico del Deutsches Archäologisches Institut di Roma tra Oriente e Occidente*", das von Eva Staurenghi an der Università di Roma La Sapienza betreut von Prof. Alessandra Guiglia durchgeführt und 2018 abgeschlossen wurde. Die Negative aus dem Nachlass wurden zwischen 2012 und 2022 digitalisiert und sind in [iDAI.objects/Arachne](#) abrufbar. Das Projekt wird zudem auf eine eigene Seite in [iDAI.objects/Arachne](#) vorgestellt. Geplant ist längerfristig, den fotografischen Bestand in Rom mit dem archivalischen Bestand an der Zentrale in Berlin, der noch nicht digitalisiert, online zu verbinden.

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

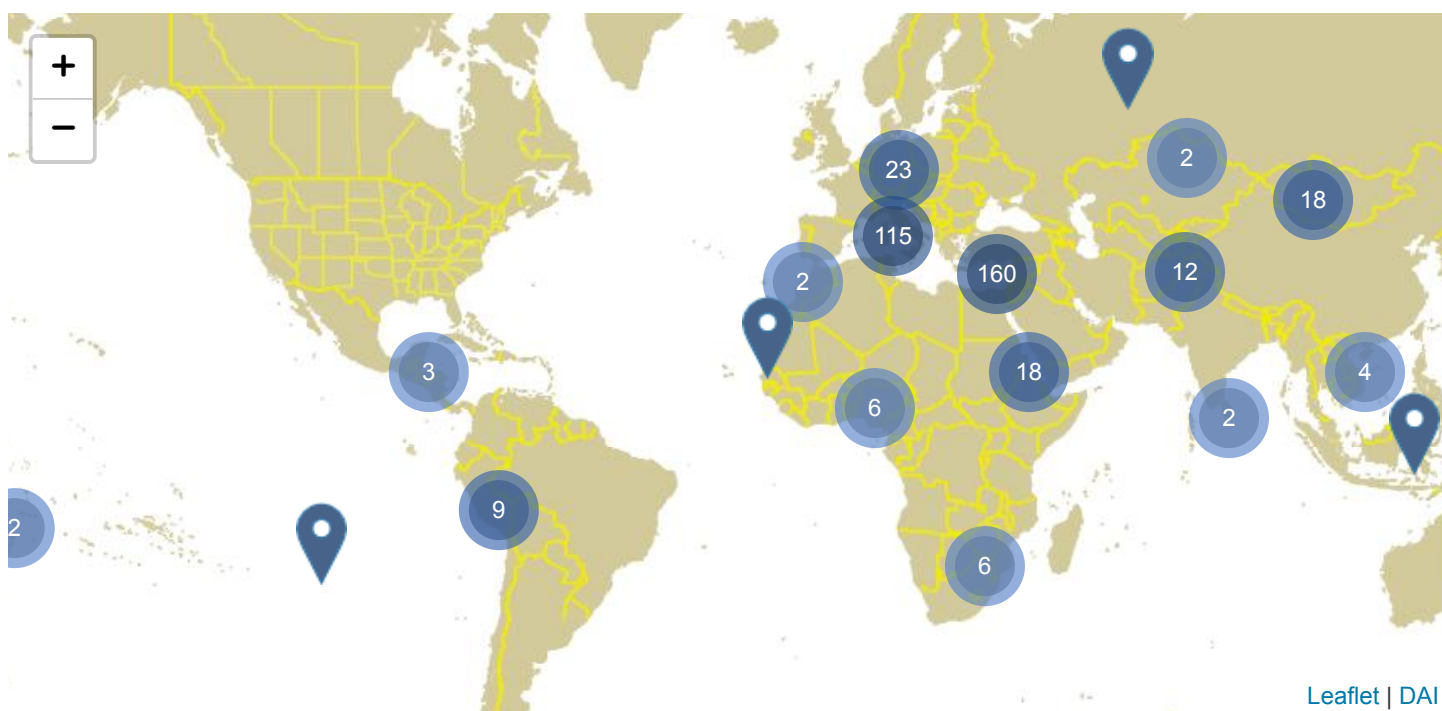
Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

KULTURERHALT

VERNETZUNG



ERGEBNISSE

Erschließung des Nachlasses

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

Occidente", und wurde im Jahr 2018, betreut von Prof. Dr. Alessandra Guiglia, an der Università La Sapienza in Rom abgeschlossen.

Die Fotosammlung, die von großer Bedeutung, aber immer noch wenig bekannt ist, besteht aus etwa 9.000 Negativen, von denen die meisten von von Kontakt-Abzügen begleitet werden, vergrößerten Abzügen und Dias. Sie enthält Aufnahmen von Reisen des Wissenschaftlers nach Griechenland, der Türkei, Armenien, Syrien, Palästina, Israel, Ägypten, Tunesien sowie Italien, Spanien und Frankreich zwischen 1936 - als er das Reisestipendium des DAI in Berlin erhielt - und den 1970er Jahren.

Der Nachlass Deichmanns ist von herausragendem historischen und dokumentarischen Wert für die wissenschaftliche Forschung. Dies bezieht sich jedoch nicht nur auf den enormen Umfang, sondern auch auf das Vorhandensein von Material einiger Denkmäler, die heute nicht mehr erhalten sind, wie es beispielsweise in Syrien der Fall ist. In Zusammenarbeit mit der Fotothek der Abteilung Rom des Deutschen Archäologischen Instituts, konnte die Sammlung nun digitalisiert und über [iDAI.objects/Arachne](https://idai.objects.arachne.org/) für die Forschung zugänglich gemacht werden.

Bibliographie und Links:

- H. Brandenburg, Friedrich Wilhelm Deichmann. Vortrag aus Anlass seines 110. Geburtstages, gehalten am 7.11.2019 am Deutschen Archäologischen Institut, RM 126, 2020, 486–510.
- E. Staurenghi, Il lasciato di Friedrich Wilhelm Deichmann (1909-1993). Il fondo fotografico del Deutsches Archäologisches Institut di Roma tra Oriente e Occidente (Diss. L'Università di Roma Sapienza 2018).
- [Katalog der Zeichnungen](#)
- [Projektseite](https://idai.objects.arachne.org/) in iDAI.objects/Arachne

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

PARTNER & FÖRDERER

FÖRDERER

Abteilung Rom

Università degli Studi di Roma "La Sapienza"

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Dr. Camilla Colombi

Leitung Fotothek; Referentin für Etruskologie
und italische Archäologie
Camilla.Colombi@dainst.de



Daniela Gauss

Fotografin
Daniela.Gauss@dainst.de

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten



Dr. Ralf Bockmann



Eva Staurenghi

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten